

FRANZÖSISCHE REPUBLIK  
STADT LE HAVRE

LE HAVRE, den 05. JAN. 2011

**Der Bürgermeister**

**Doktor Lutz TRÜMPER**  
**Oberbürgermeister**  
**Landeshauptstadt Magdeburg**  
**39090 MAGDEBURG**  
**DEUTSCHLAND**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit Interesse habe ich von Ihrem jüngsten Schreiben zu Projekt der Zusammenarbeit zwischen den Städten Magdeburg und Le Havre Kenntnis genommen.

In Beantwortung Ihrer Fragen zur den Schwerpunkten von Le Havre sende ich Ihnen in der Anlage eine Zusammenfassung dieser drei Linien.

Ich freue mich über die aktive Zusammenarbeit unserer beiden Städte und wünsche, dass wir diese Verbindungen durch eine Vereinbarung über Zusammenarbeit offiziell bestätigen können. Deshalb lade ich Sie ein, anlässlich des Europatages am Montag, dem 9. Mai dieses Jahres, nach le Havre zu kommen. Es wird mir eine Freude sein, Sie wiederzusehen und Sie als Bürgermeister hier zu begrüßen.

Ich möchte Ihnen für Ihre Einladung zur Teilnahme an dem in Magdeburg vom 24. bis 28. Oktober 2011 stattfindenden Kolloquium danken. Ich habe ~~Frau Brigitte DUFOUR~~, Beigeordnete für Internationale Verbindungen, gebeten daran teilzunehmen, da ich aufgrund einer ebenfalls für Oktober geplanten Reise nach China nicht sicher bin, ob ich selbst kommen kann.

Mit besten Grüßen

***herzlichst***

gez. Unterschrift  
Edouard PHILIPPE

## Vorschläge der Stadt Le Havre

Die Stadt Le Havre stimmt den Schwerpunkten, die Magdeburg für das Kolloquium im Oktober 2011 voranstellt, vollständig zu.

Hinsichtlich Schwerpunkt Nr. 1 – „Kultur und Jugend, Jugendarbeit auf internationaler Ebene und Sommerjugendcamps“ – arbeiten die Behörden von Le Havre an der Realisierung eines Austauschs ab Sommer 2011. Beim Deutsch-französischen Jugendwerk (Office franco-allemand pour la jeunesse - OFAJ) könnte ein Dossier eingereicht werden; die Behörden arbeiten mit dem Verein „Sans détour“ (Ohne Umwege) zusammen, der bereits derartige Austausche organisiert hat. Wir warten auf eine positive Antwort von Ihnen, um das Projekt so schnell wie möglich zu starten.

Bezüglich des 2. Schwerpunkts – „Programme des kulturellen Austauschs, Sportveranstaltungen und Theater und Musik betreffende Dinge“ – ist an die Handballmannschaft, die in der Bundesliga spielt, bereits ein Vorschlag zur Teilnahme an einem internationalen Turnier, das am 7., 8. und 9. Januar 2011 in Le Havre stattfindet, gerichtet worden. Leider konnte diese Mannschaft aufgrund dieser etwas späten Einladung am Jahresende 2010 nicht kommen. Le Havre hofft, diese Einladung demnächst wiederholen zu können.

Theatertruppen, wie beispielsweise „AKTE“, und Tanzgruppen wie „Arts Fusion“ haben uns bereits ihr Interesse an unserer Zusammenarbeit mit Magdeburg kundgetan. Es erscheint wichtig, dass die Verantwortlichen des Vereins „Emergence“ (Sport- und Mediationsverein – gesellschaftlich-berufliche Wiedereingliederung durch Sport) mit ihren Magdeburger Kollegen zusammentreffen. Dieser Verein führt in Le Havre seit vielen Jahren Maßnahmen zur Mediation und beruflichen Eingliederung durch den Sport durch.

Der 3. Schwerpunkt, der „die Stadtplanung, die städtische Energieeffizienz, die Sanierung von Gebäuden und die nachhaltige Stadtentwicklung“ betrifft, ist für Le Havre sehr interessant. Daher ist Herr Hervé Collette, Direktor für Stadt- und Zukunftsforschung, am 7. und 8. Oktober letzten Jahres nach Magdeburg gereist. Dort ist er mit Herrn Scheidemann und Herrn Apostopoulos von der WOBAU (Wohnungsbaugesellschaft) zusammengetroffen. Ich denke, dass eine Zusammenarbeit in diesen Bereichen für unsere beiden Städte gewinnbringend sein könnte.

Letztendlich kann Le Havre eine Annäherung nicht planen, ohne die wirtschaftlichen und universitären Aspekte unserer beiden Städte hervorzuheben.

Daher könnte sich die Vereinbarung über Zusammenarbeit, die, wenn Sie einverstanden sind, am 9. Mai diesen Jahres unterzeichnet werden könnte, ebenfalls auf den Hochschulbereich und die Unternehmen in Le Havre und Magdeburg beziehen.